

Unterstützung der Gemeinden durch EnergieSchweiz: Gemeinschaftsprojekt zur Förderung der Realisierung von Photovoltaikanlagen (PVA) auf Gemeindegebiet

Zielsetzung

Das Hauptziel ist eine Verpflichtung der Gemeinden, ihre Einwohnerinnen und Einwohner bei der Erstellung von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) zu informieren und zu unterstützen.

Konzept

Von EnergieSchweiz empfohlenes Vorgehen:

- Die Gemeinde beauftragt eine unabhängige, auf Solarenergie spezialisierte Energieberatungsagentur mit der technischen Projektleitung (alternativ kann sie das Projekt auch intern verwalten, wenn sie über die erforderlichen Spezialisten verfügt).
- Mit einem Flyer lädt die Gemeinde ihre Einwohnerinnen und Einwohner, die Immobilien besitzen, zu (mindestens) einem Informationsanlass über das Gemeinschaftsprojekt für den Bau der PV-Anlagen ein.
 - Präsentation des Konzepts, Erläuterungen, Fragen und Antworten
 - Konkreter Vorschlag mit Anmeldeformular für die nächste Projektphase (Bestätigung des Interesses an einer PV-Anlage)
 - Apéro

Anmerkung: Vor dem Eingang der definitiven Bestätigungen seitens der Interessentinnen und Interessenten kann eine weitere Sitzung nötig sein.

- Die am Bau einer Solaranlage interessierten Eigentümerinnen und Eigentümer bestätigen ihr Interesse durch Unterzeichnung des Formulars (Gemeinde und unabhängige Beratungsagentur fordern evtl. einen bescheidenen Verpflichtungsbeitrag ein).

Anmerkung: Falls ein finanzieller Verpflichtungsbeitrag eingefordert wird, müssen die Bedingungen festgelegt werden, unter denen die/der beteiligte Eigentümerin/Eigentümer von ihrer/seiner Zahlungspflicht befreit wird (z. B. wenn die PV-Anlage aus technischen Gründen nicht realisierbar ist).

- Die unabhängige Beratungsagentur erstellt das Ausschreibungsdossier für alle vorgesehenen Gebäude (Adressen, Lage der Gebäude, Dachbeschaffenheit, technische Angaben usw.).

Anmerkung: Alle für die nächste Projektphase erfassten Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten eine Kopie mit den Angaben zu ihrer Immobilie.

- Die Gemeinde und die unabhängige Beratungsagentur unterbreiten mindestens 3 Solarinstallateuren (z.B. [Solarprofis®](#)) eine kollektive Offertanfrage für alle betroffenen Dächer.

Anmerkung: *Bei einer grossen Anzahl Dächer können diese in Gruppen unterteilt werden, um zu verhindern, dass sämtliche Anlagen einer einzigen Installationsfirma zugesprochen werden, und um sicherzustellen, dass alle PV-Anlagen innert nützlicher Frist montiert werden können.*

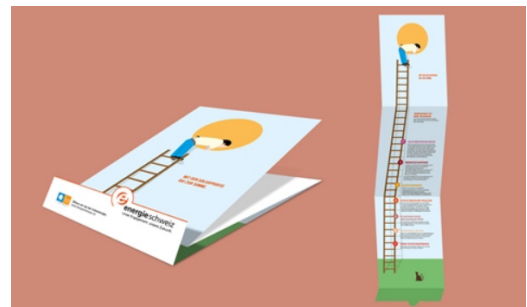
- Die Gemeinde und die unabhängige Beratungsagentur bewerten die eingegangenen Offerten und formulieren zuhanden der Eigentümerinnen und Eigentümer eine Empfehlung für das wirtschaftlich und technisch vorteilhafteste Angebot.

Anmerkung: *Den Eigentümerinnen und Eigentümern kommt die definitive Wahl zu.*

- Die Eigentümerinnen und Eigentümer entscheiden individuell und wählen die Offerte, die ihnen am besten zusagt. Es steht ihnen frei, der Empfehlung zu folgen oder nicht.

Beteiligung von EnergieSchweiz

- Finanzierungsbeitrag in Höhe von 40% der Abwicklungskosten, aber maximal CHF 5'000.–
- Kostenfreie Bereitstellung von Unterlagen, zum Beispiel:
 - Broschüre [«Solarstrom Eigenverbrauch: Neue Möglichkeiten für Mehrfamilienhäuser und areale»](#)
 - Broschüre [«Solarstrom-Eigenverbrauch: Neue Möglichkeiten für Ihr Unternehmen»](#)
 - Broschüre [«Handbuch: Solarstrom-Eigenverbrauch optimieren»](#)
 - Broschüre [«Betriebskosten von Photovoltaikanlagen»](#)
 - Broschüre [«Stationäre Batteriespeicher in Gebäuden»](#)
 - Flyer EnergieSchweiz/Swissolar «Mit den Solarprofis bis zur Sonne – Ihre Solaranlage in 7 Schritten»



- Postkarten «Öffnen wir uns der Solarenergie» (gegen Vorurteile)



- Kostenfreie Tools:
 - sonnendach.ch / sonnenfassade.ch (Solarpotenzial auf Schweizerischen Dächern und Fassaden)
→ [Solarpotenzial von Schweizer Gemeinden](#)
 - [Solarrechner](#) (Renditerechner einer Solaranlage)
 - [Solarprofi@-Suche](#) (Liste der qualifizierten Installateuren)
 - [Solar-Offerte-Check](#) (Offerte-Vergleich für Solaranlagen)

Voraussetzungen für die Beteiligung von EnergieSchweiz

- Beitragsberechtigt sind die ersten 50 fristgerecht angemeldeten Gemeinden, die sich zur Einhaltung des Zeitplans sowie sämtlicher Bedingungen verpflichten.
- Einladungen an die gesamte Immobilieneigentümerschaft der Gemeinde mit einem Flyer unter Angabe der Zielsetzungen
- Teilnahme einer Fachexpertin / eines Fachexperten am Informationsanlass (unabhängige Energieberaterin / unabhängiger Energieberater)
- Erwähnung von EnergieSchweiz mit dem [Logo «Mit Unterstützung von»](#) auf dem Einladungsflyer und den präsentierten/aufgelegten Unterlagen (PowerPoint-Präsentation(en), Anmeldeformular(e) usw.)
- Bereitstellung der Dokumentation von EnergieSchweiz (s. oben «Beteiligung von EnergieSchweiz»)
- Versand der Ausschreibungsunterlagen an mindestens 3 Solarinstallateure (z.B. [Solarprofis®](#))
- Versand der unter «Zeitplan und Zahlungsbedingungen» aufgeführten Dokumente (s. unten)

Disclaimer

Die in dem obigen Konzept beschriebenen Schritte sind eine Empfehlung. Die Gemeinde ist für die auf ihrem Gebiet durchgeführten Projekte verantwortlich und kann sie auf die Weise durchführen, die am geeignetsten erscheint, solange die Bedingungen für die Gewährung des Beitrags beachtet werden.

Die Gemeinde ist dafür verantwortlich, zu beurteilen, wozu sie berechtigt ist und welchen Einschränkungen sie unterliegt (z. B. gemäss kantonaler Gesetze).

EnergieSchweiz ist weder für die definitive Realisierung des Projekts mit den Bürgerinnen und Bürgern, noch für die Wahl des unabhängigen Energieberaters bzw. der Anlagenbauer zuständig.

Darüber hinaus übernimmt die EnergieSchweiz keine Verantwortung für die Solaranlage selbst, sowohl was die Planung oder Ausführung der Arbeiten als auch die ordnungsgemäße Funktion des Systems betrifft. Diese Aspekte sind im Vertrag zwischen dem Auftragnehmer und dem Installateur geregelt.

Eigentümer und Installateure sind verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Verfahren (z. B. Genehmigungen) und Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Normen), denen die Solaranlagen unterliegen.

EnergieSchweiz behält sich das Recht vor, allgemeine Informationen der Projekte (z. B. Anzahl Solaranlagen, Gesamtleistung, etc.) für seine Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen anzufordern und zu verwenden.

Zeitplan und Zahlungsbedingungen

Um den Finanzierungsbeitrag von EnergieSchweiz zu bekommen, muss sich die Gemeinde an den folgenden Zeitplan halten und die erforderlichen Unterlagen fristgerecht einreichen.

Schritt	Bis (Frist)	An (Empfänger)
Anmeldung bei EnergieSchweiz mit folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> Gemeindename und Kanton Kontaktperson Datum der Veranstaltung 	Spätestens 15.3.2019	Joëlle Fahrni joelle.fahrni@bfe.admin.ch
Bestätigung der Registrierung durch EnergieSchweiz	Spätestens 31.3.2019	Gemeinden rechtzeitig angemeldet
Einladung an die Immobilieneigentümerschaft per Flyer	Spätestens 30.6.2019	Immobilieigentümerschaft der Gemeinde
Datum der Veranstaltung (Informationsanlass)		---
Versand des ausgefüllten Rapportformulars (Anhang 1)	Spätestens 60 Tage nach dem Informationsanlass	Joëlle Fahrni joelle.fahrni@bfe.admin.ch
Versand des Dokuments «Übersicht der eingegangenen Offerten der PV-Anlagenbauer» (Anhang 2)	Spätestens 30.11.2019	Joëlle Fahrni joelle.fahrni@bfe.admin.ch
Versand des «Zahlungsformulars» (Anhang 3) und einen Finanzbericht (Bewertung der tatsächlichen Kosten)	Spätestens 30.11.2019	Gemäss Formular-Anleitung

Anhang 1 – Rapportformular

Gemeindename	
Kanton	
Kontaktperson bei der Gemeinde	
Beauftragte unabhängiger Energieberatungsagentur	
Kontaktperson bei der beauftragten unabhängigen Energieberatungsagentur	
Datum der Veranstaltung	
Kopie Einladungsflyer	In der Beilage
Anzahl Teilnehmerinnen/Teilnehmer am Informationsanlass	
Anzahl Interessierte an der Durchführung	
Höhe des bei den Interessierten angeforderten Teilnahmebetrags	

Ort, Datum:

Unterschrift:

Anhang 2 – Übersicht der eingegangenen Offerten der PV-Anlagenbauer

Gemeindename	
Kanton	
Kontaktperson	
Mit der Offertstellung beauftragte Anlagenbauer (Name der Installationsfirma, PLZ und Ort):	
Anlagenbauer 1	
Anlagenbauer 2	
Anlagenbauer 3	
Anlagenbauer 4	
Anlagenbauer 5	
Pro Gebäude und Offerte: <ul style="list-style-type: none"> • PV-Anlagentyp (Aufdach/Indach) • Leistung der Anlage • Preisangebot 	In beiliegendem Excel-File (s. Beispiel unten)

	Anlagenbauer 1			Anlagenbauer 2		
	Anlagentyp [Aufdach/Indach]	Leistung [Wp]	Preisangebot [CHF inkl. Steuern]	Anlagentyp [Aufdach/Indach]	Leistung [Wp]	Preisangebot [CHF inkl. Steuern]
Gebäude 1						
Gebäude 2						
Gebäude 3						
Gebäude 4						
Gebäude 5						
Gebäude 6						
Gebäude 7						
Gebäude 8						
Gebäude 9						
Gebäude 10						
Total	-			-		

Ort, Datum:

Unterschrift:

Seite 8

Anhang 3 – Zahlungsformular

S. PDF-Formular in der Beilage